

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr  
Dr. phil. Carsten Rohde (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. phil. Rohde,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung „Naturlyrik“.

Ihre Lehrveranstaltung „Naturlyrik“ hat den Lehrqualitätsindex

LQI = 100.

Die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Abschnitte:  
Zu Beginn der Auswertung werden die Ergebnisse der Befragung in Form von Häufigkeitstabellen dargestellt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalafragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol abgebildet. Diese Fragen dienen der Qualitätssicherung der Lehre. Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalafragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet. Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Evaluationsteam

# Dr. phil. Carsten Rohde

Naturlyrik (5013050)  
Erfasste Fragebögen = 44

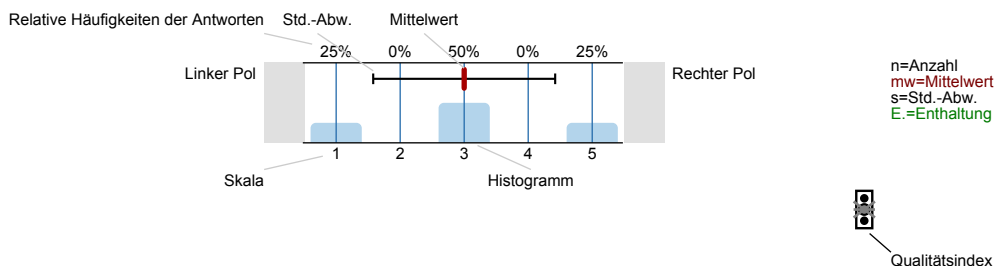
Periode: **SS12**



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage**text**



Erklärung der Ampelsymbole

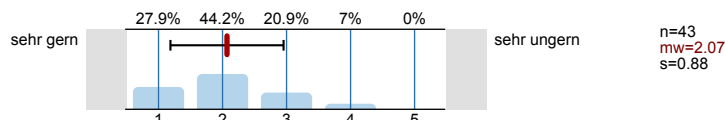
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

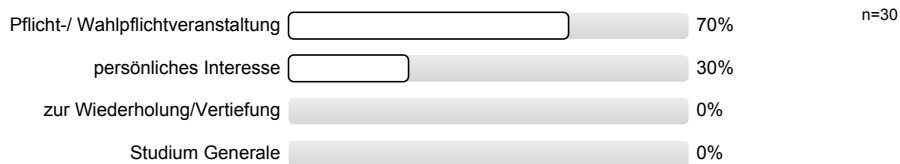
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### 1. Fragen zur Lehrveranstaltung

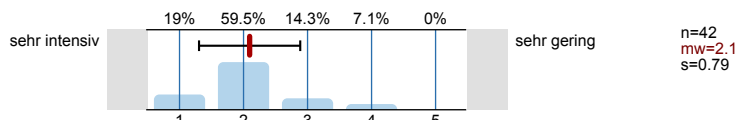
1.1) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



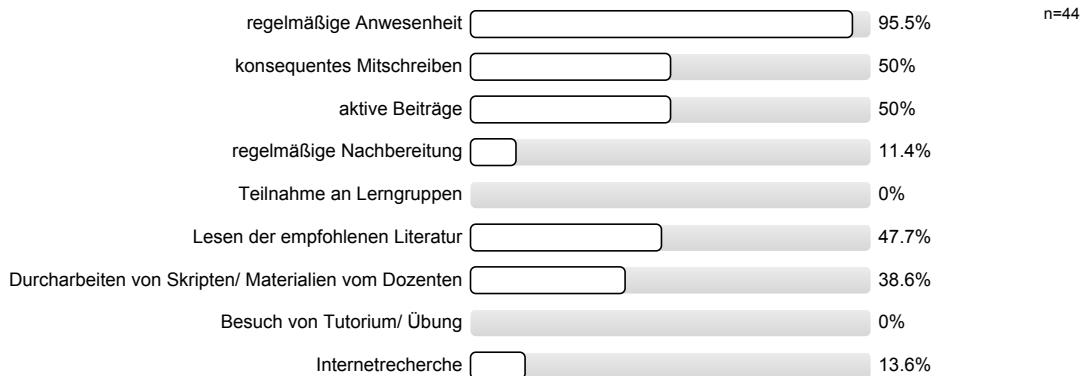
1.2) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



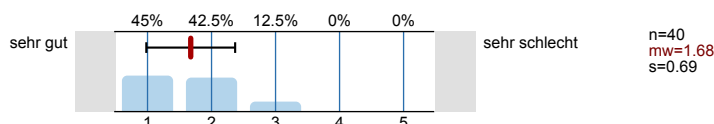
1.3) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkollegen/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?

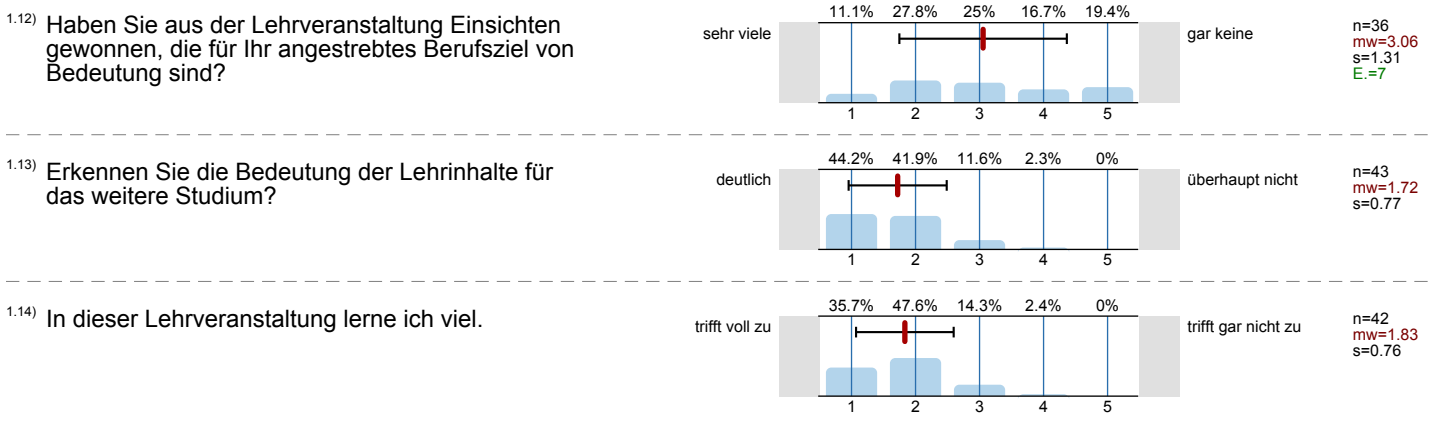
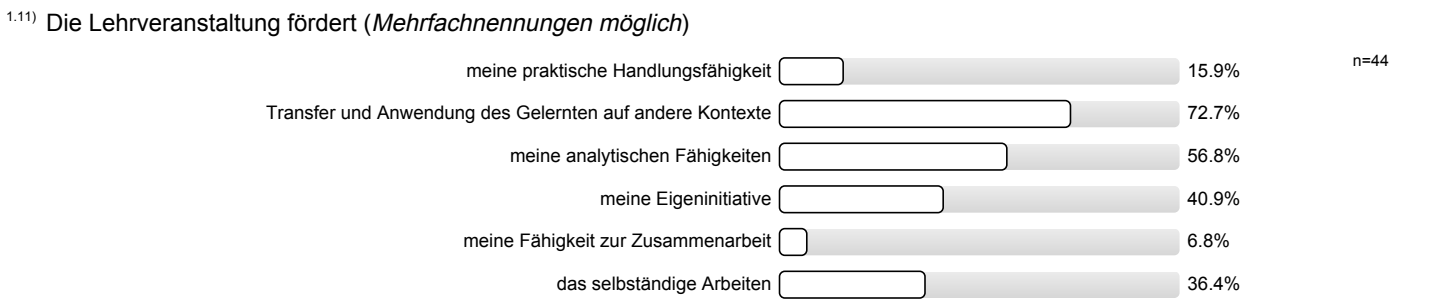
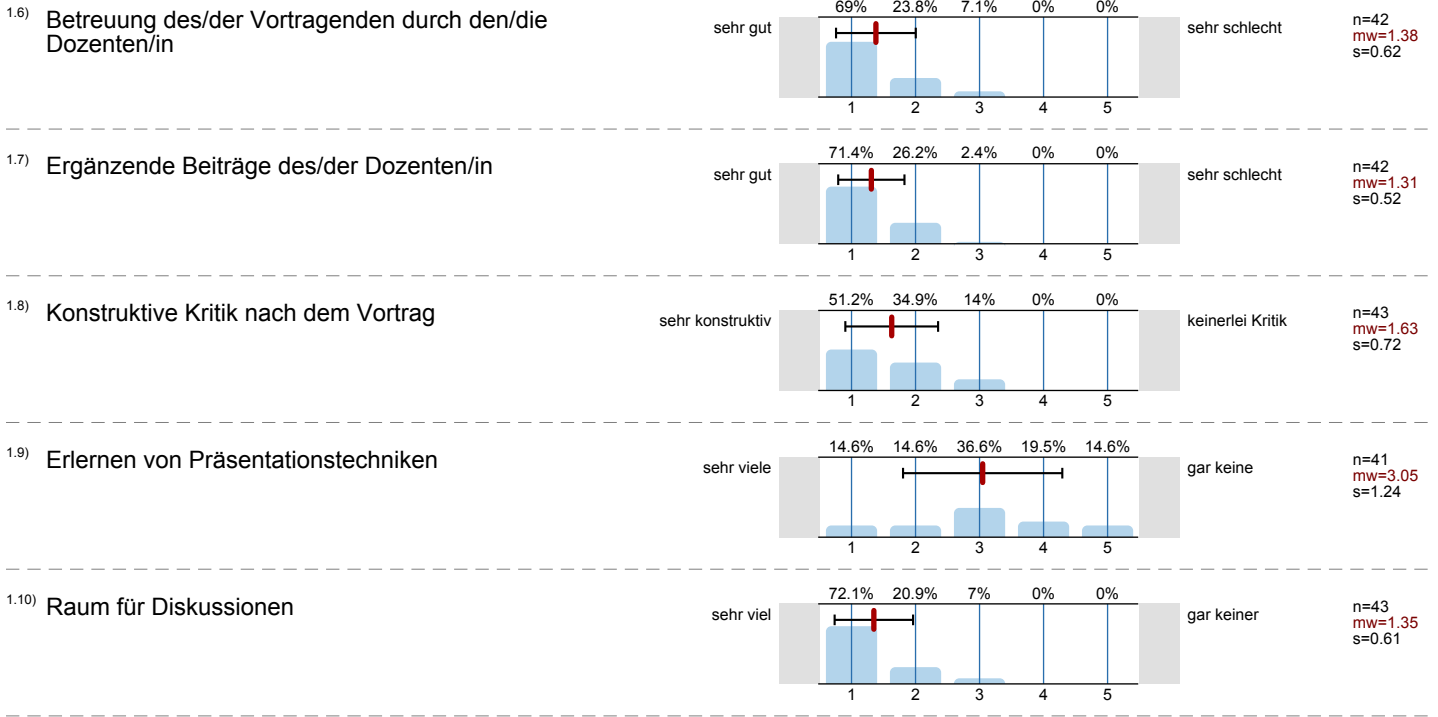


1.4) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch (*Mehrfachnennungen möglich*)

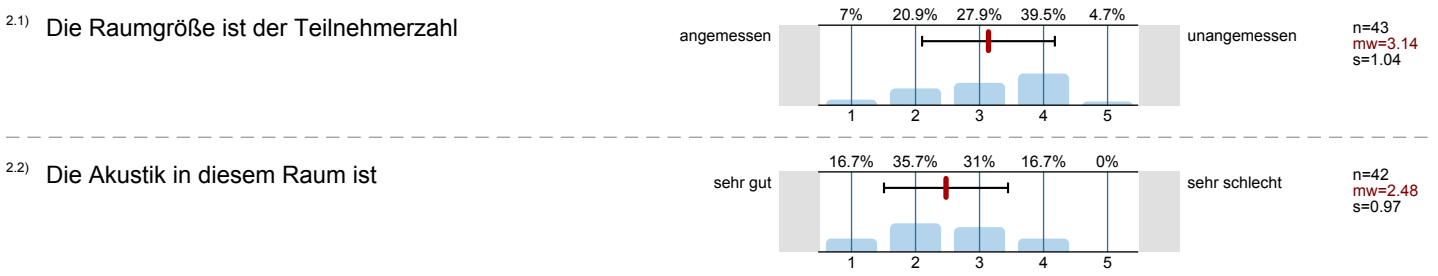


1.5) Die inhaltliche Abstimmung zu anderen Lehrveranstaltungen in meinem Studienplan ist...

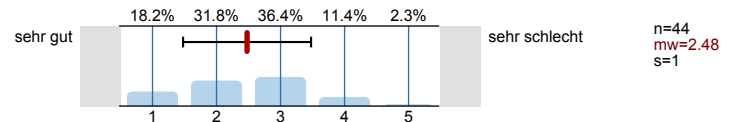




**2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen**

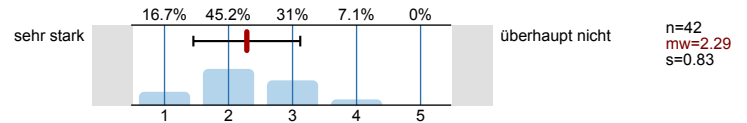


2.3) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind

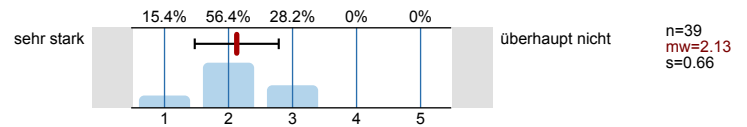


### 3. Fragen zum Dozenten/zur Dozentin

3.1) Verweist der/die Dozent/in auf aktuelle Forschung?

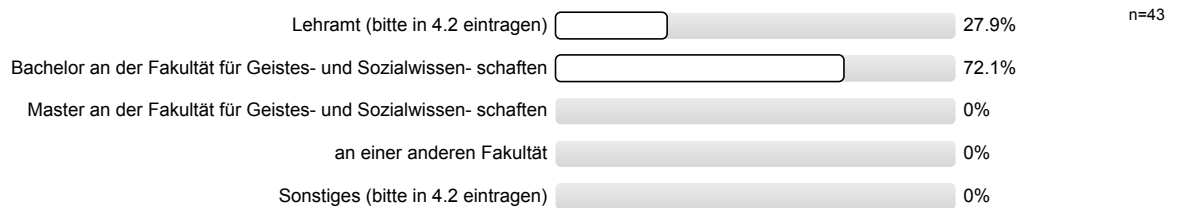


3.2) Verweist der/die Dozent/in auf Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis?

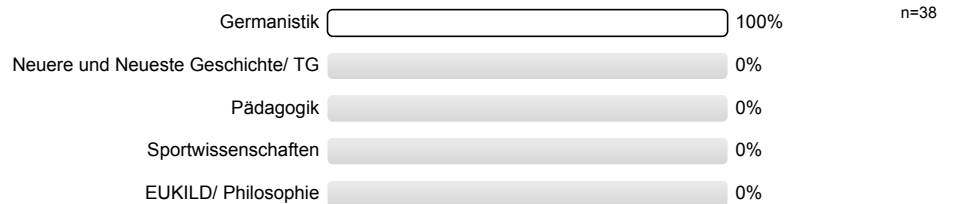


### 4. Fragen zum Studium

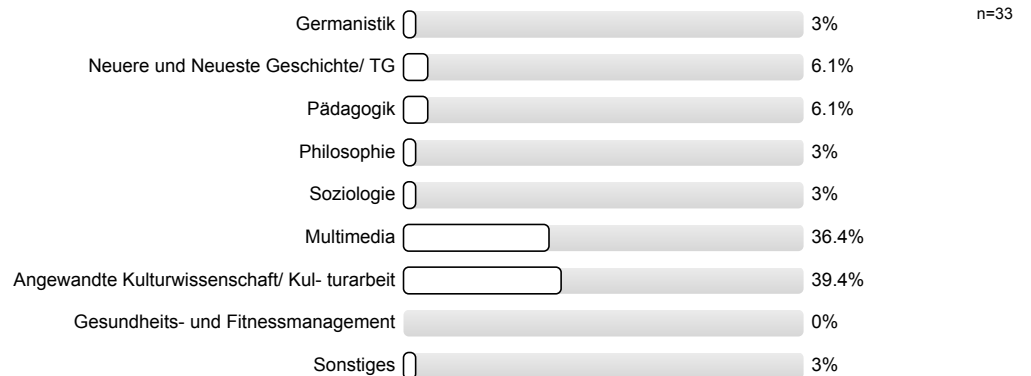
4.1) Sie studieren



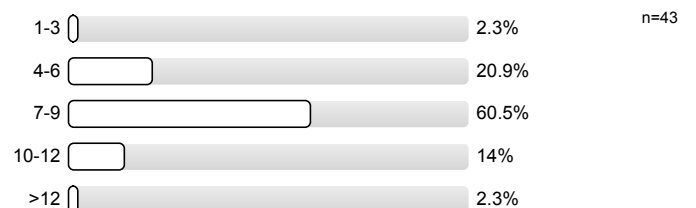
4.3) Welches ist Ihr Kernfach?



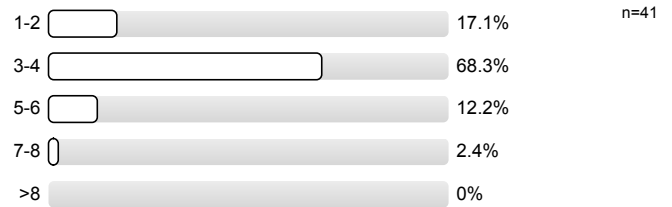
4.4) Welches ist Ihr Ergänzungsfach/ praxisorientierte Ausbildung?



4.5) Wie viele Lehrveranstaltungen besuchen Sie in diesem Semester insgesamt?

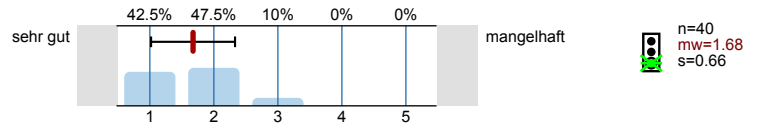


4.6) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?

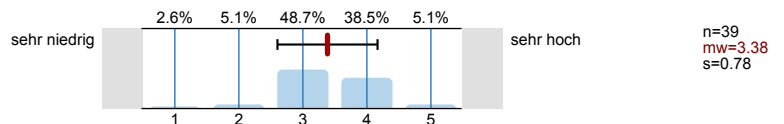


5. Monitoring

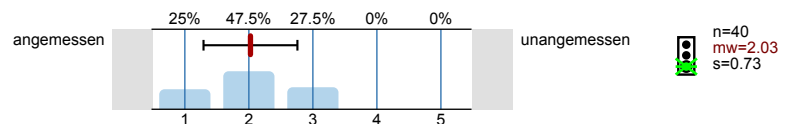
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



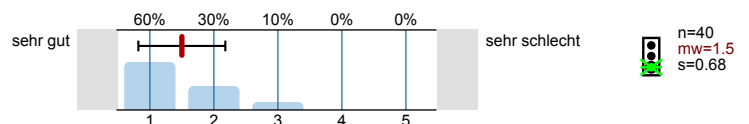
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



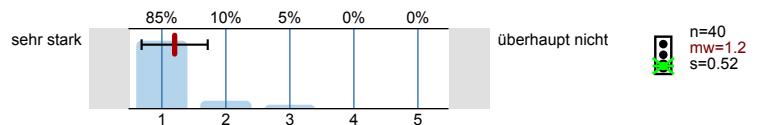
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



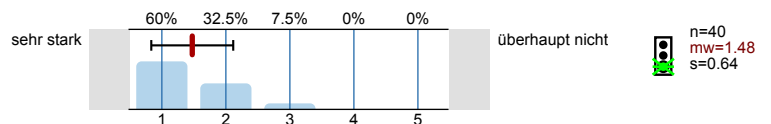
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung?



5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

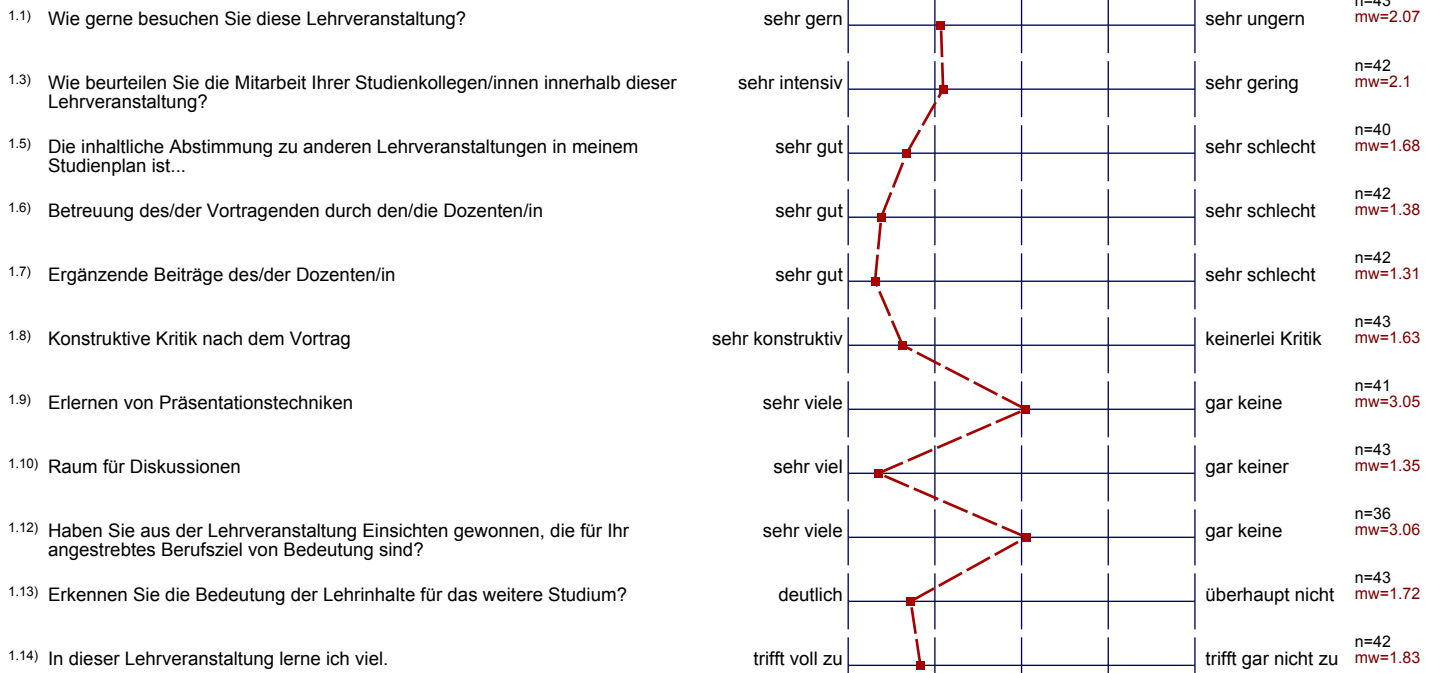


# Profillinie

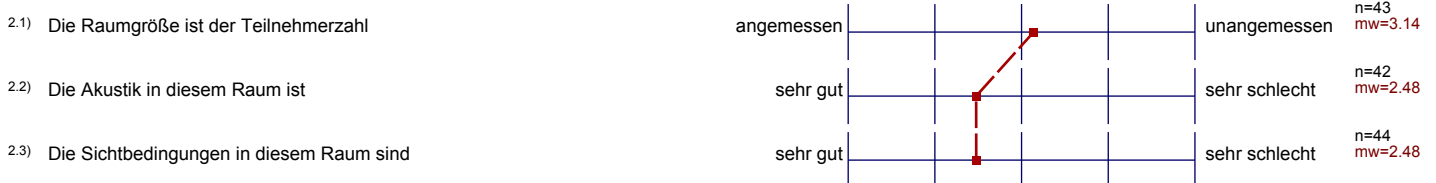
Teilbereich: 2. SoSe 12 GeistSoz Lehrinheit GeistSoz

Name der/des Lehrenden: Dr. phil. Carsten Rohde  
 Titel der Lehrveranstaltung: Naturlyrik  
 (Name der Umfrage)

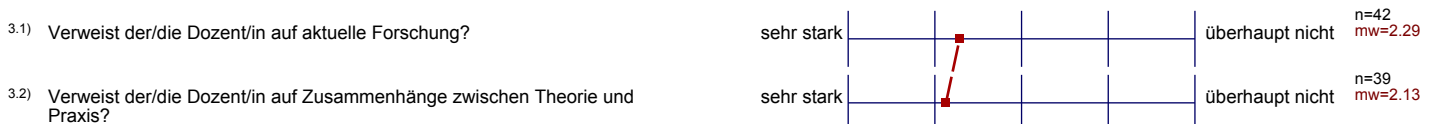
## 1. Fragen zur Lehrveranstaltung



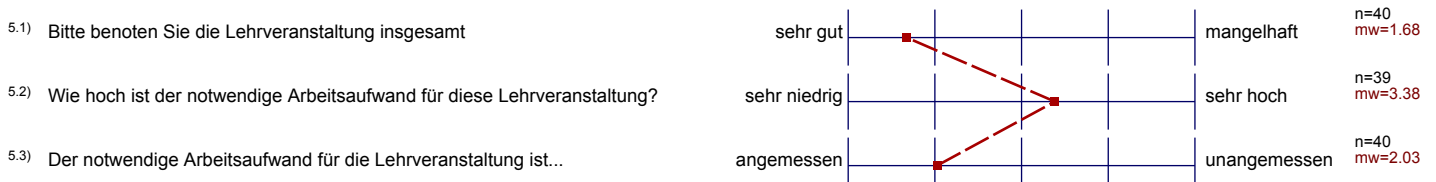
## 2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen



## 3. Fragen zum Dozenten/zur Dozentin



## 5. Monitoring



5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?	sehr gut					sehr schlecht	n=40 mw=1.5
5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung?	sehr stark					überhaupt nicht	n=40 mw=1.2
5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?	sehr stark					überhaupt nicht	n=40 mw=1.48

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Fragen zum Studium

4.2) Bitte tragen Sie hier Ihre Fächerkombination ein, wenn Sie Lehramt studieren oder was Sie studieren, wenn Sie Sonstiges angekreuzt haben:

Deutsch und Geographie

Geographie, Germanistik

BA Deutsch / Päd.

BA Germanistik / Multimedia

Musik / Germanistik

~~Germanistik / Pädagogik~~

Deutsch, Biologie

Musik / Deutsch

Kunsterziehung Malerei/Grafik - Germanistik

Geographie, Germanistik

Sport / Deutsch

Geographie / Germanistik

Germanistik, Geographie

Germanistik + Geographie

GEO. / GERM.

4.7) Gut gefallen hat mir insbesondere:

Die vielen Möglichkeiten die mündliche Leistung zu erbringen



# LITERATORANGABEN, FOLIEN UND HANDOUTS ANGENEHME ATMOSPHÄRE DURCH DOZENTEN

Das Engagement des Dozenten und seine Leidenschaft beim  
Vertragen von Wissen.

## Auswahl der Literatur

Das ausführliche Material

die Rezitationen → andere Herangehensweise an Gedichte, Anschaulich

viel Raum für Beiträge

Kombination der VL und des PS  
+ Raum für Diskussionen

- Diskussion über Gedichte → Kombination von Theorie & Praxis

Lebendiger Unterricht; viele Meinungen

Der enge Kontakt des Dozenten zu den Studenten auch außerhalb des Seminars.

## Das Seminar

## Die Gedichte

Raum für Rezitation / Meinungsäußerung sehr gut möglich  
Auswahl der Literatur

- Bereitstellung der Dokumente / Unterrichtsmaterialien auf Wiki
- motivierter Dozent

## Rezitation

Das Engagement des Dozenten, Raum für Diskussion  
und Interpretation, die Leidenschaft für die Thematik

Strukturierung des Seminars, Auswahl d. Lyrik, lebendige  
Umsetzung; Möglichkeiten d. Punkteerlaubtes  
Engagement d. Dozenten

<sup>48)</sup> Nicht gefallen hat mir insbesondere:

Das Rumräteln was das Gedicht zu bedeuten hat statt Rezeptions-  
geschichte.

„ICH FINDE, DASS ...“-BEITRÄGE, WAREN MANCHMAL  
ZU VIELE, DADURCH KANN MAN MANCHMAL FACHLICH  
NICHT WEITER, DA MEHR AUF SUBJ. POSITIONEN FEST SAß.

Der zu kleine Raum für zu viele Leute!

\* Viel zu viele Personen an einem kleinen Raum

- sehr großes Lesepensum an Sekundärliteratur

DISKUSSIONEN WERDEN STARK IN EINE RICHTUNG GELENKT  
ANDERE ANSÄTZE ÜBERGANGEN

Sehr viel Sekundärliteratur (persönlich, da insges. sehr viele  
Veranstaltungen, denoch viel)

- schlechte Abstimmung der Veranstaltungen mit Veranstaltungen an der Kunstakademie